



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 669

25. November 2020

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 6. November 2020, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.112 441

Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d)** ist mit Wirkung vom **13. Februar 2021** an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Bayreuth, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Der/Die Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Schulleitung

- unterstützt bei der Erstellung des Jahresstundenplans, vor allem bei der Zuteilung der Räume
- erstellt die tägliche und langfristige Vertretungsplanung und macht die Aufsichtspläne
- organisiert die Erstellung der Zeugnisse und Bescheinigungen
- arbeitet eng mit den Verwaltungskräften zur EDV-Unterstützung, Generierung von Listen und Verwaltung der Schülerdaten zusammen
- erstellt Statistiken in Zusammenarbeit mit dem Ministerium, der MB-Dienststelle und anderen externen Dritten
- unterstützt die Implementierung der ASV bei deren Einführung
- unterstützt die Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen aller Art, insbesondere der Konferenzen und schulischen Ausschüsse
- berät die Schulleitung insbesondere im Hinblick auf Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen
- organisiert die Abschlussprüfung
- organisiert die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler sowie die Aufnahme- und Eignungsprüfung
- erstellt und pflegt den digitalen Terminkalender der Schule

Von der Bewerberin/dem Bewerber (m/w/d) werden erwartet:

- Überdurchschnittliche IT-Kompetenz, insbesondere fundierte Kenntnisse und mehrjährige Praxiserfahrung mit Datenbanken, Excel und Untis/Webuntis
- Sicherer Umgang mit dem Programm zur Noten- und Zeugnisverwaltung des Kultusministeriums
- Vertiefte Kenntnisse bezüglich des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Gute Kenntnisse im Dienst- und Schulrecht, insbesondere der BaySchO und der FOBOSO
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Hohe Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche und Aufgaben schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Deutlich überdurchschnittliche Belastbarkeit und sehr hohe Einsatzbereitschaft
- Organisations- und Kommunikationsgeschick sowie Teamfähigkeit

Erwartet wird die Bewerbung von Persönlichkeiten mit hohen kommunikativen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen, überdurchschnittlicher Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft sowie ausgeprägter Führungskompetenz. Zudem sollte die Person über ein sicheres und überzeugendes Auftreten auch vor großen Gruppen verfügen. Die Bereitschaft einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben zu übernehmen, die weitere Schulentwicklung zu unterstützen sowie zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Schulleitungsteams, den sonstigen Funktionsträgern und dem Kollegium wird vorausgesetzt.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis oder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnis beim Freistaat Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung eine Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerisches Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens zwölf Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP9009-7b.20 077).

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer und durch das Einstellen im Schulintranet bekannt zu geben.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.